

ULTRARADSPORT

Wieder an die Donau

Alexandra Meixner will im Mai den nächsten Weltrekord am Donauradweg knacken. Wöchentliche Bestleistung soll fallen.

VON MAXIMILIAN KÖPF

Xandi Meixner will zurück an die Donau. Nachdem sie im Vorjahr ein ganzes Monat auf dem Donauradweg zwischen Hollenburg und Traismauer verbracht hat, den HMMR-Weltrekord (höchste Kilometer-Leistung in einem Monat) auf 13.333,3km geschraubt hat, soll es heuer für eine Woche zurück gehen. Natürlich für einen Weltrekord-Versuch, oder eigentlich eine Rückhol-Aktion.

Neben dem HMMR gibt es auch den HWMR („highest weekly mileage record“, höchste km-Leistung pro Woche). Den hatte sich die Breitenberger Ärztin in den ersten sieben Tagen des HMMR-Versuchs schon einmal geschnappt (damals 3258.41km), aber kurze Zeit später wieder verloren. „Der Rekord gehört wieder nach Österreich!“, ist Meixner überzeugt und will sich daher heuer dezidiert dem HWMR widmen.

Zwischen 7. und 14. Mai



◀ Erst vor wenigen Wochen hat sich Xandi Meixner auf einem 6km langen Stück des Donauradweg einen Monat zum Weltrekord gestrampelt. Jetzt geht's um den Wochen-Weltrekord.
Foto: privat

werden wieder zwischen dem Stützpunkt beim Segelklub „Yes“ in Traismauer und dem PortoVelo in Hollenburg Kilometer gefressen.

Mit von der Partie ist diesmal auch Meixners Trainingspartner Josef Aigner, der seinerseits den HWMR bei den Männern anstrebt.

Eine Benefiz-Aktion für Herzkinder wird es auch wieder geben.